
Hyundai bietet den i30 nun auch als N-Line an

Hyundai bietet den Fünftürer i30 nun auch in der sportlichen Ausstattungslinie N-Line an. Mit dieser sechsten Ausstattungslinie wird die i30-N-Optik auch auf die Steilheckvariante des i30 übertragen. Zu erkennen sind die N-Line Modelle an den vom i30 N stammenden Designelementen wie den N-Stoßfängern vorn und hinten, deren untere Kanten in Silber abgesetzt sind sowie an dem LED-Tagfahrlicht, schwarz eingefassten Scheinwerfern und Rücklichtern, einem speziellen Kaskaden-Kühlergrill, N-Line-Emblemen an den vorderen Kotflügeln sowie dem Diffusor am Heck und einer Doppelrohrabgasanlage. Für ein besseres Handling mit 18-Zoll-Leichtmetallrädern sorgt das optimierte Fahrwerk mit größeren Brems scheiben.

Im Innenraum finden sich ebenfalls Merkmale des Kompakt sportlers wieder. Dazu gehören der schwarze Dachhimmel, die Sportsitze mit für den N-Line exklusiven weiß/grauen Nähten, dem typischen N-Lenkrad inklusive Multifunktionstasten für die Soundanlage, Telefonie, die Geschwindigkeitsregelanlage, sowie Sportpedale mit Metallauflagen. Zwei Motoren stehen zur Wahl: der 140 PS (103 kW) 1,4 T-GDI-Benziner und der 1,6 CRDi mit 136 PS (100 kW). Beide Motoren sind mit einem Sechs-Gang-Handschatgetriebe kombiniert, als Option steht das Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe 7DCT zur Verfügung.

Die Einstiegspreise (24.550 Euro für den Benziner und 27 160 Euro für den Diesel) liegen unterhalb der beiden höher ausgestatteten Varianten Style und Premium. Zusätzlich kann die N-Line individualisiert werden mit Metallic- und Mineraleffekt-Lackierungen (590 Euro), Panorama-Glas-Schiebedach (1100 Euro), das 7DCT-Getriebe (1900 Euro), das Navigations- (1300 Euro) und das Sicherheitspaket (ab 620 Euro). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Hyundai i30 N-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i30 N-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai i30 N-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
